

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Quitmann	Vorname:	Julia
E-Mail-Adresse	julia.quitmann@yahoo.de		
Gastland	Polen		
Gasthochschule	Uniwersytet Jagielloński, Kraków		
Aufenthalt	von:	März '11	bis: Juni '11

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Schon zu Beginn meines Studiums war mir klar, dass ich ein Semester im Ausland verbringen wollte. Aufgrund diverser Reisen durch den Osten Europas beschloss ich mein Erasmussemester dort zu verbringen. Ich hatte Glück, dass für Polen trotz meiner späten Bewerbung noch Plätze für das Sommersemester frei waren.

Nach längerer Suche im Internet fand ich glücklicherweise über Facebook ein tolles Zimmer direkt im Zentrum Krakaus mit zwei polnischen Mitbewohnerinnen. Leider war mein Zimmer sehr teuer. Generell sind die Zimmer teurer als in Chemnitz, es sei denn, man teilt sich ein Zimmer, geht ins Wohnheim oder wohnt außerhalb.

Ich kann jedem nur empfehlen mit Einheimischen zusammenzuziehen, denn so lernt man das Land viel besser kennen.

Die Universität Krakaus hat einen guten Ruf und bietet viele englischsprachige Kurse an. Da ich jedoch im vierten Semester war und die Kurse nicht ganz frei nach Interesse belegen konnte, war ich etwas enttäuscht von den Inhalten der Kurse. Am besten ist es das Auslandssemester möglichst spät zu machen. Das Niveau der Kurse variiert stark und so auch die geforderten Leistungsnachweise. Für manche Kurse muss man nur eine Klausur am Ende des Semesters schreiben, für andere Kurse muss man z.B. 2-3 kurze Essays abgeben. Zusätzlich habe ich noch einen Polnischkurs belegt, der allerdings ca. 130€ kostet.

Das Erasmus Semester sollte man jedoch nicht nur mit Kursen füllen, sondern die freie Zeit nutzen um die Stadt und das Land besser kennenzulernen. Krakau ist im Gegensatz zu Chemnitz eine lebendige Stadt, die nie zu ruhen scheint. Trotz seiner über 700.000 Einwohner wirkt Krakau aufgrund seines kleinen Zentrums wie eine gemütliche Kleinstadt. Es gibt im Sommer keinen Tag, an dem auf dem Marktplatz (Rynek Główny)

nichts los ist. Ich kann trotz Touristenmassen den Sommer in Krakau nur empfehlen. Ende Mai ist in Krakau Juwenalia, der polnische Studentenkarneval. Eine Woche in der die Stadt in der Hand der Studenten ist mit unzähligen Events und Konzerten in der gesamten Stadt! Das Krakauer Nachtleben bietet für jeden Geschmack etwas und abends scheint die ganze Stadt nur aus Bars und Clubs zu bestehen!

Außerdem gibt es im Süden der Stadt den wunderschönen See Zakrzówrek, an dem man sonnige Nachmittage verbringen kann. Des weiteren ist Krakau gerade einmal 3 Zugstunden von der Hauptstadt Warschau entfernt und 2 Busstunden von den Bergen der Hohen Tatra! Empfehlenswert ist auch ein Ausflug ins Baltikum (Bus ab Warschau für ca. 14€ one-way)!

Ich kann jedem nur raten möglichst viel Polnisch vor der Abreise zu lernen und am besten einen zusätzlichen Kurs zu dem in Chemnitz zu belegen, der nämlich nach 3 Semestern nur mit A1 endet, was für ernsthafte Konversationen, die sich nicht nur auf das Zugticket kaufen beschränkt, leider nicht genügt! Ich merke zwar, dass sich meine Sprachkenntnisse nach dem Erasmussemester verbessert haben, aber leider ist Polnisch eine so schwere Sprache, dass es schon als Erfolg zu werten ist, wenn man nach mehreren Jahren ohne Fehler etwas einkaufen oder im Restaurant bestellen kann.

Polen ist ein tolles Land! Die Leute scheinen auf den ersten Blick zwar teilweise eher etwas unfreundlich zu sein, aber sobald man versucht auf z.B. auf Polnisch ein Zugticket zu bestellen, strahlt einen die so unfreundlich wirkende Verkäuferin plötzlich an!

In der kurzen Zeit habe ich viel über das Land und die Menschen gelernt und werde das Land sehr vermissen und so oft wie möglich einen Abstecher dorthin machen!

Wer sein Erasmus in einer lebendigen „Kleinstadt“ mit vielen Studenten verbringen möchte, dem kann ich nur raten nach Krakau zu gehen!

Ich werde die Stadt und die Atmosphäre hier sehr vermissen und werde sicher bald wieder einmal hier herkommen ☺